

»Es ist mit einer gewissen Dringlichkeit notwendig, eine Form von Einspruch zu formulieren, die genau aus der Kompetenz derer kommt, die vielleicht nicht primär ökonomische Kompetenz anmelden können, die aber kompetent sind für Vorgänge im Bereich des Bewusstseins, d. h. die sagen können, ich stehe hier ratlos und verlegen, verlegen, [...] weil [...] sich das, was Öffentlichkeit ist, so dramatisch verändert hat, dass ich in Formen von Impulsen der Notwehr versuche einen Lebensraum zu schützen, in dem ich und die meinigen zu denken, zu existieren und zu fühlen versuchen.« (Roger Willemsen: Angriff auf die Demokratie, 2011)

Während durch den international stark zunehmenden Güter- und Personenverkehr, die digitale Vernetzung und eine post-nationale Denkweise die Brüchigkeit von althergebrachten Konzepten, wie Staatszugehörigkeit und kulturelle Identität, spürbar ist, entsteht derzeit nicht zufällig in vielen demokratischen Staaten eine ernstzunehmende Gegenbewegung der nationalistischen Abschottung, die sich zurücksehnt in eine Zeit, in der Heimatverbundenheit und nationale Identität eine wichtigere Rolle spielten und Werte vermeintlich fraglos waren.

Wie steht es im Zeitalter des Postfaktischen, in dem alternative Informationskanäle zunehmend traditionelle Medien der Meinungsbildung verdrängen und die Deutungshoheit von »Wahrheit« zwischen »Staatsmedien« und »alternativen Fakten« erodiert, um die Orientierungsfunktion, die die Philosophie leisten soll? Was können Reflexionen zu Begriffen wie (Post-)Nationalismus und Populismus, leisten?

Parallel zu Vorträgen aus der akademischen Philosophie sollen Arbeitskreise Umsetzungsangebote machen, die sowohl im Unterricht des Faches »Praktische Philosophie« wie im Fach »Philosophie« konkrete Anwendung finden können.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt StD Stefan Ochs
Akademiedirektor Vorsitzender des FvP, NRW

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Tagungsverlauf

Donnerstag, 23. November 2017

09:30 Uhr	Anreise / Stehkafee
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:30 Uhr	Rednecks vs. Establishment – zur Kultursoziologie der Trump-Wahl <i>Prof. Dr. Clemens Albrecht (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)</i> Anschließend: Diskussion
12:30 Uhr	Mittagessen (anschl. Zimmerbelegung)
14:00 Uhr	Konstituierung der Arbeitskreise
14:30 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen I
15:30 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00 Uhr	Demokratisches Engagement versus Fake-News – Wohin steuert politisches Engagement? <i>Prof. Dr. Simone Dietz (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)</i> Anschließend: Diskussion
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fachverbandes

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Aktuelles aus den politischen Entwicklungen
4. Planung für die kommenden Jahre
5. Verschiedenes

Freitag, 24. November 2017

ab 08:00 Uhr	Frühstück für Übernachtungsgäste
09:00–10:30 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen I
10:30–12:30 Uhr	Arbeit in Arbeitskreisen II
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	»Multi-Kulti« oder Leitkultur? – Philosophische Anmerkungen zu einer überhitzten Debatte <i>PD Dr. phil. habil. Alexander Staudacher (Otto von Guericke Universität Magdeburg)</i> Anschließend: Diskussion
16:00 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00 Uhr	Abschlussplenum Kurzberichte aus den Arbeitskreisen / Konsequenzen für die Unterrichtsarbeit in Praktischer Philosophie und Philosophie
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Arbeitskreise (vorläufige Planung / Änderungen vorbehalten):

1) Von der Kunst des Streitens: Wahrhaftigkeit und Verbindlichkeit in Auseinandersetzungen

StD Stefan Ochs (ZfsL Leverkusen – Schwerpunkt SII)

2) Verschwörungstheorien

StD Dr. Klaus Draken (ZfsL Solingen)

3) Zwischen Relativismus und Dogmatismus – Wahrheitstheorie im Dienst einer aufgeklärten Debatte

StR Sebastian Freisfeld (Katharina-Henoth-Gesamtschule Köln)

4) Episteme statt doxa – Unterrichtspraktischer Ideenpool (S I und S II)

Uta Henze (ZfsL Duisburg) und Tonja Stein (Gymnasium Rhein-kamp) – Offener Workshop: Ihre Ideen und Unterrichtsmaterialien sind willkommen! Gerne auch schon vor der Tagung an die Moderatorinnen: uta.henze@aegnetz.de und tonja.stein@gmx.de

Jeder-r Teilnehmer/-in kann an zwei verschiedenen Arbeitskreisen im Verlaufe der Tagung teilnehmen.

Tagungsleitung:

StD Stefan Ochs, Fachverband Philosophie e.V., NRW
Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: B05SCR001

Anmeldeschluss: 13. November 2017

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

- Teilnahmebeitrag pro Person
- inkl. Verpflegung und Unterkunft: 80 €
 - inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 60 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

- bei Rücktritt bis zum 13.11.2017: keine
- bei Rücktritt vom 14. bis 22.11.2017: 50 %
- bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 23.11.2017: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung: 
Erzbistum
Paderborn

Kooperationspartner:  **Fachverband
Philosophie e.V.**
Landesverband NRW

JAHRESTAGUNG DES
FACHVERBANDES PHILOSOPHIE, NRW

Romantisches Weltbürgertum oder nationalistischer Populismus?

Überlegungen zur Entwicklung der Gesellschaft

23.–24. November 2017

In Kooperation mit dem
Fachverband Philosophie e.V., NRW



Katholische Akademie
Schwerte